

Warum Deutschland Nein zur Kernkraft sagt

geschrieben von Daniel Johnson, The Telegraph | 5. Juni 2011

ANGELA MERKELS ENTSCHEIDUNG, NUKLEARE KRAFTWERKE STILLZULEGEN, IST EINE ZYNISCHE ÜBUNG IN REALPOLITIK

„Politik ist die Kunst des Möglichen“, sagte der erste deutsche Kanzler Bismarck. Seine heutige Nachfolgerin, Angela Merkel, weiß genau, dass ihre Entscheidung, alle Kernkraftwerke bis 2022 vom Netz zunehmen, wissenschaftlich und ökonomisch Unsinn ist. Tatsächlich hat sie erst vor zwei Monaten zu sich selbst gesagt, dass Deutschland durch den Fukushima-Unfall nicht zwangsläufig aus der Kernenergie aussteigen wird. „Ich bin dagegen, alle unsere Kernkraftwerke zu schließen, nur um Kernenergie aus dem Ausland importieren zu müssen“, verkündete sie im März im Bundestag. „Das wird mit mir nicht zu machen sein!“